

Den Aufschwung in der Region mitfinanziert

Trotz sinkender Zinsgewinne bleibt die VR-Bank Westmünsterland auf Wachstumskurs. Der Geschäftsbericht 2007 ist eine Erfolgsbilanz in schwieriger Zeit.

Kundengeschäftsvolumen

Dollarschwäche und internationale Krisen prägten das Bankjahr 2007. Vor allem die US-amerikanische Hypothekenkrise mit ihren weitreichenden Auswirkungen hat das Vertrauen der Menschen in die weltweiten Finanzmärkte erschüttert. In dieser schwierigen Situation hat sich die VR-Bank Westmünsterland für die Menschen in den Kreisen Coesfeld und Borken als verlässliche Konstante erwiesen und ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Das Kundengeschäftsvolumen, alle Kundenkredite und -einlagen sowie die vermittelten Kredite und Geldanlagen, stieg im Geschäftsjahr 2007 um 84 Millionen Euro oder 2,6 Prozent auf rund 3,28 Milliarden Euro.

Bilanzsumme

Erfreulich: Auf nahezu allen Geschäftsfeldern verzeichnete die VR-Bank Westmünsterland Wachstum. Und wo das Vorjahrsergebnis nicht übertroffen wurde, ist der Rückgang einer auf Fairness und Langfristigkeit gegründeten Geschäftspolitik geschuldet, die sich an den Erwartungen der Mitglieder und Kunden orientiert. Zum Beispiel bei den Kundeneinlagen: Sie sanken 2007 um fünf Prozent, weil die VR-Bank Westmünsterland das Vermögen ihrer Kunden verstärkt in Wertpapiere und Fonds angelegt hat, die sich nicht in der Bilanz niederschlagen. Um über 28 Prozent oder 115 Millionen Euro stieg der Bestand in den Depots oder auf Union-Anlagekonten.

Die Provisionen aus diesen Geschäften haben den Rückgang des Zinsergebnisses zum Teil ausgeglichen. Insgesamt ging die Bilanzsumme 2007 leicht um 0,5 Prozent auf rund 1,55 Milliarden Euro zurück. »Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere ganzheitliche Beratung, bei der die Mehrwerte der Kunden und nicht nur das bilanzielle Kundengeschäft im Vordergrund steht, langfristig den Erfolg der Bank sichert«, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfgang Baecker und kündigt an, diesen durch Kundennähe und Kundenorientierung geprägten Kurs fortzusetzen.

Kreditgeschäft

2007 sank die Arbeitslosenzahl in den Kreisen Coesfeld und Borken von über 20.000 auf unter 14.500. Der Aufschwung, der 2006 eingesetzt hat, hält sich hartnäckig, und die Menschen im Westmünsterland profitieren von ihm. Maßgeblich mitfinanziert wird er von der VR-Bank Westmünsterland. 220 Millionen Euro lieh die Regionalbank im Geschäftsjahr 2007 allein im Firmenkundengeschäft an Unternehmen neu aus. Das ist ein Plus von 19 Prozent. Mit dem Geld wurden Geschäftsideen realisiert, neue Maschinen angeschafft sowie Betriebserweiterungen oder lukrative Auslandsgeschäfte finanziert. Wohl in keiner anderen Zahl drückt sich besser aus, dass für die VR-Bank Westmünsterland ihr Slogan »Gemeinsam Werte schaffen« kein Lippenbekenntnis, sondern eine Verpflichtung ist, Wachstum und Beschäftigung zum

Wohle der Region und ihrer Menschen zu fördern. Das gilt selbstverständlich auch für die privaten Kunden: 100 Millionen Euro neue Kredite vergab die VR-Bank Westmünsterland im Geschäftsjahr 2007, um den privaten Verbrauch anzukurbeln.

Investitionen und Personal

2007 haben die Geschäftsstellen in Südlohn und Ramsdorf ein neues Gesicht bekommen. 1,7 Millionen Euro investierte die VR-Bank Westmünsterland in die »Filialen der Zukunft«. Eine Bank zum Wohlfühlen und mit allen Dienstleistungsangeboten – das ist der Anspruch, bei dessen Einlösung die VR-Bank neue Wege ging: mit Beratungen in Wohnzimmeratmosphäre, mit Begegnungen in der Besucherrunde oder mit Kunst als integralem Bestandteil der Ausstattung. »Wir wollen, dass sich die Kunden eingeladen fühlen«, erklärt Vorstandsvorsitzender Dr. Baecker. »Durch die Filiale der Zukunft drückt sich besonders gut aus, was uns als Regionalbank bewegt: nämlich der Mensch.«

Gezielt hat die VR-Bank Westmünsterland auch in die Köpfe investiert. Mit 1.300 Seminartagen stellten Bank und Beschäftigte 2007 ein sehr hohes Weiterbildungsengagement unter Beweis und unterstrichen so die Qualitätsführerschaft in der Region. Bei der Gewinnung des Fachkräftenachwuchses verlässt sich das Unternehmen, das am Stichtag 31. Dezember 2007 exakt 356 Mitarbeiterinnen und Mitar-



beiter beschäftigte, seit vielen Jahren vor allem auf sich selbst. 13 Auszubildende aus dem eigenen Haus wurden zum 1. Januar 2008 übernommen. Am 1. August 2008 starten wieder 18 junge Menschen ihren Berufsweg bei der VR-Bank Westmünsterland. Die Ausbildungsquote steigt dann auf 14 Prozent. »Wir nehmen unsere Verantwortung als regionaler Arbeitgeber sehr ernst und wir profitieren davon, weil wir unsere Führungskräfte von morgen schon in der Ausbildung fördern und fordern«, so Dr. Baecker. Die hohe Ausbildungs- und Weiterbildungskultur waren für die Corporate Research Foundation, das geva-Institut und die Zeitschrift Karriere ein starkes Argument, die VR-Bank Westmünsterland erstmals 2007 als »Top-Arbeitgeber« auszuzeichnen. Auch 2008 bekam die Regionalbank das Gütesiegel.

Ertragslage

Mit Blick auf die sinkenden Zinsgewinne und die erheblichen Investitionen in die eigene Infrastruktur ist die Ertragslage im Geschäftsjahr 2007 zufriedenstellend. Gut 3,2 Millionen Euro betrug der Überschuss. Rund 1,6 Millionen Euro werden vorbehaltlich der Zustimmung der Vertreterversammlung als Dividende an die Mitglieder ausgeschüttet. Die ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung hat sich durch eine Erhöhung der Rücklagen um 1,6 Millionen Euro noch einmal verbessert. Knapp 118 Millionen Euro betrug Ende 2007 das bilanzielle Eigenkapital ohne Bilanzgewinn.

Vorstandsvorsitzender Dr. Baecker: »Das gibt uns einen großen Handlungsspielraum, auch in Zukunft allen angemessenen Kreditwünschen unserer Kunden gerecht zu werden.«

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die VR-Bank Westmünsterland trotz eines sich weiter verschlechternden Zinsergebnisses ihre starke Position in der Region ausbauen kann. »Der Jahresüberschuss sollte unter Berücksichtigung der geringeren Steuerlast durch die Unternehmensteuerreform nur leicht unterhalb des Vorjahresniveaus liegen, um danach wieder anzusteigen«, lautet die vorsichtige Prognose. Der Dank des Vorstandes gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre Leistungsbereitschaft dazu beigetragen haben, dass die VR-Bank Westmünsterland das schwierige Bankenjahr 2007 erfolgreich gestaltet hat. Dr. Baecker: »Unser Erfolg basiert maßgeblich auf dem Vertrauen der Mitglieder und Kunden. Wir werden auch in Zukunft alles dafür tun, gemeinsam mit ihnen Werte zu schaffen.«



Vorschlag für die Ergebnisverwendung der VR-Bank Westmünsterland eG:

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	6.009.206,83 Euro
Zuführung Fonds für allgemeine Bankrisiken:	700.000,00 Euro
Steueraufwand:	2.101.406,13 Euro
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn:	3.207.800,70 Euro
Dividende 5 Prozent + Bonusdividende 2 Prozent:	1.637.277,25 Euro
Einstellung in die Rücklagen:	1.570.523,45 Euro

Geschäftliche Entwicklung der VR-Bank Westmünsterland eG 2007

Bilanzahlen im Vergleich (in TEUR)

<i>Aktiva</i>	<i>2007</i>	<i>2006</i>
Barreserve	30.812	30.563
Forderungen an Kreditinstitute	88.877	88.366
Forderungen an Kunden	1.163.214	1.140.148
Wertpapieranlagen	140.174	169.064
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	69.136	67.849
Treuhandvermögen	27.160	32.659
Sachanlagen	23.669	23.953
Sonstige Vermögensgegenstände	12.781	11.219
Rechnungsabgrenzungsposten	255	569
Summe der Aktiva	1.556.078	1.564.390

<i>Passiva</i>	<i>2007</i>	<i>2006</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	388.539	333.721
Kundeneinlagen	943.561	993.443
Begebene Schuldverschreibungen	35.418	47.044
Treuhandverbindlichkeiten	27.160	32.659
Sonstige Verbindlichkeiten	6.424	4.312
Rechnungsabgrenzungsposten	426	593
Rückstellungen	13.055	12.903
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.032	1.164
Fonds für allgemeine Bankrisiken	19.700	19.000
Eigenkapital	120.763	119.551
Summe der Passiva	1.556.078	1.564.390

Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)

	<i>2007</i>	<i>2006</i>
Zinsüberschuss	34.827	36.403
Erträge aus Aktien und Beteiligungen	1.212	890
Provisionsüberschuss	13.307	12.449
Sonstige betriebliche Erträge	2.642	1.086
Personalaufwand	21.161	21.999
Verwaltungsaufwendungen	14.741	13.912
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.841	2.695
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.223	393
Abschreibungen und Wertberichtigungen	6.013	4.983
Operatives Betriebsergebnis	6.009	6.846
außerordentliche-sonstige Erträge*	0	11.019
Betriebsergebnis (gesamt)*	6.009	17.865
Steuern	2.101	3.785
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	700	5.000
Jahresüberschuss*	3.208	9.080
Zuführung zu den Rücklagen	0	5.800
Bilanzgewinn	3.208	3.280

* in 2006 inklusive Sonderfaktor aus der Aktivierung Körperschaftssteuerguthaben/Überschuss aus Währungsgeschäften.

Es handelt sich bei den vorstehend abgedruckten Bilanzzahlen um eine verkürzte Wiedergabe. Der Jahresabschluss 2007 wurde vom Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband e.V., Mecklenbecker Straße 235-239, 48163 Münster, geprüft und uneingeschränkt bestätigt. Die Veröffentlichung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

